

U L R I C H S C H Ö N D O R F E R
P H I L O S O P H I E D E R M A T E R I E

„Hier aber werden wir vor allen Dingen bekennen und aussprechen, daß wir mit Bewußtsein uns in der Region befinden, wo Metaphysik und Naturgeschichte übereinandergreifen, also da, wo der ernste, treue Forscher am liebsten verweilt.“

Goethe: Maximen und Reflexionen, 557.

INHALT

	Seite
Vorwort	9
I. Teil	
ABRISS DER GESCHICHTE DES MATERIE- PROBLEMS. . . . .	.15
II. Teil	
THEORIE DER NATURERKENNTNIS. . . . .	.78
1. Naturphilosophie und Naturwissenschaft . . . . .	.78
2. Grundlagen, Voraussetzungen und Reichweite naturwissen- schaftlicher Erkenntnis. . . . .	.88
3. Naturgesetz, Hypothese und Theorie. . . . .	.105
4. Wege und Aufgaben einer Ontologie und Metaphysik der Natur. . . . .	.124
III. Teil	
ONTOLOGIE UND METAPHYSIK DER MATE- RIELLEN WIRKLICHKEIT. . . . .	.128
1. Raum und Zeit . . . . .	.128
2. Aufbau und Struktur der Materie. . . . .	.154
3. Kraft, Energie und Materie. . . . .	.175
4. Ursprung und Entwicklung des Weltalls. . . . .	.185
5. Metaphysik des materiellen Seins . . . . .	.200
Literatur.	218
Register.	225

